

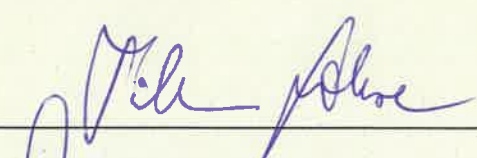
Arbeitsprogramm 2022

Amt für Stadtplanung und Mobilität

Zuständiger Fachausschuss: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss (UVPA)

Einbringung am: 16. November 2021

Datum: 3. August 2021



Unterschrift Amtsleitung

Datum: _____



Unterschrift Referent*in

Arbeitsprogramm 2022

Fachausschuss
Amt

16.11.2021
61/Amt für Stadtplanung und Mobilität



Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Tilmann Lohse
Beschreibung	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Mobilitätsplanung, Stadterneuerung, Vermessung, Kartografie, Bodenordnung, Bodenverkehr, Straßenverkehrsangelegenheiten, Baustellen
Auftragsgrundlage²	BauGB+, BauNVO+, BayStrWG+, STVO+, PBFG+, Bay. ÖPNV-Gesetz+, ImmoWertV+, GutachterausschussV+, UmlageausschussV+, WertR+, PBefG+, GüKG+, FahrIG+
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung, häufig Bauherr*innen, Wohnungswirtschaft, Verkehrsbeteiligte, Investor*innen, Wirtschaftsbetriebe, Unternehmen, Verbände/Vereine, Universität, Behörden etc.
Ziele / Aufgaben	Gestaltung und Steuerung der raumbezogenen und städtebaulichen Entwicklung, Bauleitplanung, Durchführung von Städtebaufördermaßnahmen, Gestaltung des öffentlichen Raums, Bereitstellung von Geo-Daten, Transparenz des Grundstücksmarktes, Gestaltung von Verkehrssystemen, Steuerung der langfristigen Entwicklung des Verkehrsraums, Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität, Dimensionierung von Verkehrsinfrastrukturanlagen, Sicherung einer sozialgerechten Bodenordnung, Erstellung kartografischer Produkte, Vermessungsleistungen, Steuerung der Einzelhandelsentwicklung und Nahversorgung, Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung für die Gemeinschaft im Straßenverkehr.

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1224 Straßenverkehrsangelegenheiten 5110 Räumliche Planung u. Entwicklungsmaßnahmen 5113 Bodenverkehr 5114 Vermessung, Kartografie, Bodenordnung 5116 Städtebauförderungsprogramme
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	5118 Straße der Zukunft 5411 Gemeindestraßen 5471 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

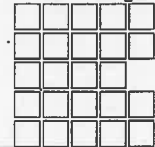
Finanzdaten	2021 Ansatz (€)	2022 Entwurfsansatz (€)
Budgetdaten⁴		
Summe Erträge (Sachmittel)	1.057.600,00	1.122.100,00
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	-2.107.400,00	-2.377.100,00
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	-1.049.800,00	-1.255.000,00
Personalaufwand	-4.169.200,00	-4.241.300,00

Arbeitsprogramm 2022

Fachausschuss
Amt

16.11.2021
61/Amt für Stadtplanung und Mobilität

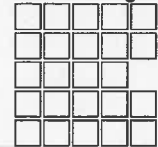
Stadt Erlangen



Budgetrücklage		
Stand 30.06.2021 ⁵	85.288,79	
Investitionen		
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-890.000,00	-681.000,00

Personal ⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2021	70 (58 mit 1,0 VZÄ 12 mit 0,5 VZÄ; o. zbV- u. S100-Stellen)		
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	40	9	31
- Teilzeitkräften	29	2	27
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	4		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte	Temporär werden für die Verkehrszählungen Schüler*innen und Studierende beschäftigt		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	2		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	4		

Stellenplan 2022 ⁷		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	Stabsachgebiet 610.1:	
	Sachbearbeitung (Verwaltung) (0,5 VZÄ)	A10
	Stabsachgebiet 610.3:	
	Sachbearbeitung (Technik) – Ortsteilmanager*in (1,0 VZÄ)	A14



	Abteilung 611:	
	Sachbearbeitung (Technik) – Stadtentwicklungskonzept (1,0 VZÄ)	A14
	Sachbearbeitung (Technik) – Bebauungsplanung (0,5 VZÄ)	A11
	Sachbearbeitung (Verwaltung) – Projektassistenz (0,5 VZÄ)	A7
	Abteilung 612:	
	Sachbearbeitung (Technik) – Kartografie (0,5 VZÄ)	EG9a
	Abteilung 613:	
	Sachbearbeitung (Technik) – ÖPNV Aufgabenträgerschaft (1,0 VZÄ)	A14
	Sachbearbeitung (Technik) – StUB (1,0 VZÄ)	A14
	Sachbearbeitung (Technik) – StUB (1,0 VZÄ)	A11
	Sachbearbeitung (Verwaltung) – Projektassistenz (VZÄ 0,5)	A7
	Sachbearbeitung (Technik) – Radverkehrsplaner*in (1,0 VZÄ)	A11
	Abteilung 614:	
	Sachbearbeitung (Verwaltung) – Verkehr (1,0 VZÄ)	A9
	Sachbearbeitung (Verwaltung) – Radverkehr (1,0 VZÄ)	A9
Folgende Stelleneinzüge, Stellen-sperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen	Wegfall kw-Vermerk + Änderung der Qualifikation: Sachbearbeitung (Technik) - Umsetzung VEP (1,0 VZÄ)	A14

Arbeitsprogramm 2022

- auf Basis des IST-Personalstandes 2021⁸

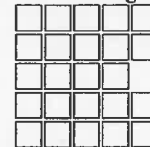
Analysen, Fakten, Kennzahlen

Zum 31.12.2020 lebten in Erlangen 114.111 Einwohner*innen. Die Bevölkerungszahl liegt damit nach einer langen Periode stetigen Wachstums erstmals wieder leicht unter der des Vorjahres (31.12.2019: 114.200 Einwohner*innen). Inwieweit dies auf Sondereffekte der Coronapandemie zurückzuführen ist, lässt sich derzeit noch nicht beurteilen.

(Quelle: Sachgebiet Statistik und Stadtforschung (13-4))

Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Nach heutigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Stadt Erlangen mit ihren Arbeitsplatz- und Bildungsangeboten auch in Zukunft für Zuzüge attraktiv bleibt. Dabei wird das vorhandene Angebot an Wohnraum einen wesentlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben: Während die kleinräumige Bevölkerungspoggnose für 2035 mit 117.515 Einwohnern rechnet, geht



die „langfristige Perspektive“ von rund 121.700 Einwohner*innen im Jahr 2035 aus. Bei letzterer werden auch für die Zukunft Neubauvorhaben angenommen, über die aber derzeit noch keine Kenntnisse bestehen.

Das Wohnungsangebot hat direkte Rückwirkungen auf die bereits heute sehr hohen Miet- und Kaufpreise. Neben der Wohnflächenentwicklung ist die Entwicklung von Gewerbeflächen, insbesondere für bereits in Erlangen ansässige Betriebe, eine weitere zentrale Aufgabe. Gleichzeitig sind die zur Verfügung stehenden Flächen endlich. Dies gilt sowohl für die Aktivierung von Innenbereichspotenzialen als auch für eine weitere Außenentwicklung.

Die unter Beteiligung der Stadtgesellschaft zu definierenden Ziele im Stadtentwicklungskonzept sowie ihre Umsetzung in der Bauleitplanung haben daher erheblichen Einfluss darauf, wie sich Erlangen in Zukunft präsentiert.

Herausforderungen

Durch das Instrument der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach BauGB können für die städtischen Wohnbauflächen in Büchenbach vergleichsweise günstige Grundstücke angeboten werden, die möglichst direkt den künftigen Bewohnenden (z. B. durch Baugruppen oder Genossenschaften) zur Verfügung gestellt werden sollen. Auf Basis des überarbeiteten Wettbewerbsergebnisses wird ein Bebauungsplan für das Baugebiet 413 erarbeitet.

Vor dem Hintergrund einer prosperierenden Stadt besteht insbesondere die Herausforderung der Flächenkonkurrenz zwischen Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft, Erholung, Grünflächen, etc.. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund der notwendigen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen. Zusätzlich sind Maßnahmen der Innenentwicklung zu unterstützen, sowie auf die Integration einkommensschwacher Haushalte zu achten.

Weitere zentrale Herausforderungen stellen insbesondere die bauliche Entwicklung der Universitäts- und Klinikflächen sowie die Planung des Siemens Campus dar.

Der Abschlussbericht zum Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan (VEP) wurde als Grundlage für ein verkehrliches Gesamtkonzept für Erlangen in Form einer Lang- und einer Kurzfassung vom Stadtrat in 2021 beschlossen. Darin enthaltene Vorschläge sollen fortan sukzessive umgesetzt werden. Die voranschreitenden Planungen der StUB stellen stadtplanerische Aspekte zur Einbindung angrenzender Bereiche, sowie konzeptionelle und infrastrukturelle, verkehrsplanerische Aspekte verstärkt in den Raum.

Im Bereich des Straßenverkehrswesens hält der Trend zu konstant hohen Fallzahlen (insbesondere Baustellen, Beschwerden) unvermindert an.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Die hier genannten Projekte sind mit den vorhandenen Personal- bzw. Finanzressourcen leistbar. Es gibt jedoch weit mehr Projekte, die zu entwickeln bzw. deren Planung zu begleiten wäre(n).



- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Stabsachgebiet Verwaltung und Controlling 610.1

Das Stabsachgebiet bearbeitet sämtliche Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten des Amtes. Dies sind insbesondere:

Organisations- und Personalangelegenheiten einschließlich strategischer Personalentwicklung sowie Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren

Haushaltsplanung, -steuerung und -abwicklung, Mittel-/Projektkoordination, Buchhaltung und Rechnungswesen, langfristige Budgetplanung, Akquisition investiver Haushaltsmittel sowie Kostenüberwachung und -kontrolle

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung, Raummanagement

Organisation Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement, Publikationen des Amtes

Steuerung und Prüfung von Vergaben und Verträgen, Schnittstelle zur zentralen Vergabestelle, Beratung der Fachabteilungen des Amtes, Anlaufstelle für Verwaltungsrecht und Datenschutz

Bekanntmachungsverfahren in der Bauleitplanung sowie Planfeststellungsverfahren Dritter, Auslegungen sowie Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Verfahrenskoordination

Ausschussvorbereitung für sämtliche Vorlagen des Amtes für unterschiedliche Gremien des Stadtrates, anteilige/überwiegende Protokollführung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

Mitwirkung in verschiedenen Projektgruppen („Neubau Technisches Rathaus“, „Führung in Teilzeit“)

Stabsachgebiet Stadterneuerung und Stadtgestaltung 610.3

1. Stadterneuerung:

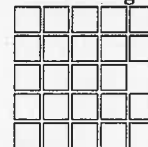
Standardaufgaben:

Koordination, Steuerung und Vollzug des Gesamtprojektes

Abstimmung aller Maßnahmen mit der Regierung von Mittelfranken im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ sowie im Bayerischen Programm (Ortskern Eilersdorf); inkl. Steuerung und Kontrolle der Kosten und Finanzierungen

Bewirtschaftung der Einnahmen aus Städtebauförderung

Vorbereitende Maßnahmen: Machbarkeitsstudien, Voruntersuchungen, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung diverser interner und externer Arbeitsgruppen (Lenkungsgruppe, Meinungsträgerkreise, Projektgruppen etc.) und Partizipationsformate (Informationsveranstaltungen, Rundgänge, Bürgerworkshops, digitale Formate etc.)



1.1 Programm Sozialer Zusammenhalt „Innenstadt“

Beratung sowie Abwicklung des Kommunalen Fassadenprogrammes, Prüfung und Auszahlung von Baukostenzuschüssen zu Sanierungsmaßnahmen

Vertragsgestaltung und Modernisierungsvereinbarungen mit Hauseigentümern, Prüfung und Erteilung der Bescheinigungen nach §7h EStG

Quartiersmanagement "Sozialer Zusammenhalt"/Projektfonds, Quartiersbüro Martin-Luther-Platz: Fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung

Generalsanierung und Erweiterung KuBiC Frankenhof

Gerbereitunnel: Abschluss der Maßnahme (Verwendungsnachweis)

Paulistraße (Teilbereich): Begleitung Endphase und Abschluss der Maßnahme

Westliche Stadtmauerstraße (Teilbereich): Begleitung Endphase und Abschluss der Maßnahme

Umgestaltung Zollhausplatz: Steuerung, Koordination und Begleitung der Planung durch Externe und Planungsbeteiligte

Wettbewerb Nördliche Stadtmauerstraße/Saugraben: Vorbereitung und ggf. Durchführung eines Freianlagen-Wettbewerbs

Bearbeitung Themen der Gestaltung und Belebung des öffentlichen Raumes in der Innenstadt

1.2 Programm Sozialer Zusammenhalt „Erlangen-Südost“

Vorbereitung, Umsetzung sowie Weiterentwicklung und Konkretisierung der Handlungsempfehlungen des ISEKs nach Prioritätenfestsetzung

Betreuung des Quartiermanagements: fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung, Quartiersbüro, Verfügungsfonds und Projektbeirat, Räumliche Aufwertung Quartiersbüro

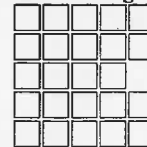
Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ; 4-fach-Sporthalle und Familienzentrum): Begleitung der Umsetzung des Projektes und des Umfeldes sowie förderrechtliche Begleitung

Komotauer Straße, Aufwertung Kinderspielplatz: Abschluss der Maßnahme (Verwendungsnachweis)

Theodor-Heuss-Anlage: Entwicklung eines Beteiligungskonzeptes (coronabedingt um ein Jahr verschoben), Koordination und Steuerung durch Quartiersmanagement, Vergabe an externe Planer, Steuerung der Planungsbeteiligten

Wohnumfeldverbesserung Housing Area (öffentliche Freiflächen): Begleitung der weiteren Planung und Umsetzung sowie förderrechtliche Begleitung, Steuerung der Planungsbeteiligten

Hilpertstraße: Vorbereitung, Vergabe an einen externen Planer



1.3 Programm Sozialer Zusammenhalt „Büchenbach-Nord“

Vorbereitung, Umsetzung sowie Weiterentwicklung und Konkretisierung der Handlungsempfehlungen des ISEKs nach Prioritätenfestsetzung

Betreuung, Steuerung und Koordination der Stadtteilwerkstatt und des Quartiermanagements (Ausschreibung soll noch in 2021 erfolgen): fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung, Verfügungsfonds und Projektbeirat, räumliche Aufwertung Quartiersbüro/Stadtteilwerkstatt

Durchführung Planungswerkstatt öffentlicher Raum Umfeld Büchenbacher Anlage

Weiterentwicklung der Schlüsselmaßnahme Schulstandort Büchenbach-Nord

1.4 Bayerisches Programm Einzelmaßnahme „Ortsteilzentrum Eltersdorf“

Förderrechtliche Abwicklung der Maßnahmen „Egidienplatz“ und „Bürgerhaus Eltersdorf“

2. Stadtgestaltung:

Beratung von Gewerbetreibenden, Bürger*innen, anderen Dienststellen sowie externen Institutionen in Gestaltungsfragen im öffentlichen Raum, Sondernutzungen etc.

Erarbeitung eines Konzepts zu den Ausbaustandards von Straßen- und Wegen im öffentlichen Raum (wurde zurückgestellt, wird 2022 wieder aufgenommen)

Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse des Sitzbänkeradars

Mitwirkung bei Entwicklung Sondernutzungssatzung und Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinie

Koordination und Bewertung von Infrastruktureinrichtungen (Schaltkästen, Telefonzellen, Mobilpunkte, Stelen etc.)

Abteilung Stadtplanung 611

Erarbeitung von (Entscheidungs-)Grundlagen der Stadtentwicklung:

1. Wohnen

- Baulandkataster Wohnen i.S.d. § 200 BauGB

2. Gewerbe und Forschen

- Baulandkataster Gewerbe i.S.d. § 200 BauGB

Stadtweite Kleingartenkonzeption –
unter dem Vorbehalt vorhandener finanzieller Ressourcen mit dem Haushalt 2022

Städtebauliches Konzept "Parkflächen für Wohnungs- und Gewerbebau" – Stufe II

Projektsteuerung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme E-West II

Betreuung und Mitwirkung bei städtebaulichen Planungen Dritter (Wettbewerbe, Masterpläne etc.)



Prioritätenliste Entsiegelung städtischer Plätze

Städtebauliche Planung Egidienplatz Eltersdorf

Städtebauliche Planung Quartier KuBiC/CEG: Städtebaulicher/Hochbaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb
- unter dem Vorbehalt vorhandener finanzieller Ressourcen mit dem Haushalt 2022

Betreuung und Zuarbeit im Kontext größerer infrastruktureller und städtebaulicher Entwicklungen:

1. Wohnen:

- Wohnungsneubau GEWOBAU – Odenwaldallee

2. Gewerbe und Forschen

- Siemens Campus
- Uni-Südgelände/Technische Fakultät
- Klinik-Nordgelände

3. Infrastruktur und Sonstiges

- Ortsumfahrung Eltersdorf
- Stadt-Umland-Bahn → städtebauliche Einbindung
- Hochwasserschutz Schwabach → städtebauliche Einbindung

Durchführung von Flächennutzungsplanänderungsverfahren:

1. Gewerbe und Forschen

- 20. Änderung Uni-Südgelände
- 21. Änderung Ehem. Bahnflächen südlich der Hilpertstraße
- 22. Änderung Büchenbach West

Umsetzung und Vollzug von Bebauungsplänen und sonstigen Satzungen:

1. Wohnen

- BP 345 Hans-Geiger-Straße einschl. Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) Jaminstraße
- BP 135 Isarstraße
- BP 412 Häuslinger Wegäcker West
- 1. Dbl. BP 412 Rodensteinweg
- BP 464 Am Klosterholz West
- BP E 466 Noetherstraße
- BP 469 Häusling Nord

Durchführung von Bebauungsplanverfahren:

1. Wohnen

- BP 413 Breite Äcker
- 4. Dbl. BP 199 Odenwaldallee
- 2. Dbl. BP E 232 Ahornweg
- 1. Dbl. BP 330 Südliche Sieboldstraße
- 4. Dbl. BP 174 Pommernstraße 2. BA

2. Gewerbe und Forschen

- 1. Dbl. BP E 226 / BP E 228-A / 2. Dbl. BP E 264 Gewerbegebiet Eltersdorf
- 1. Dbl. BP 315 Rathenau Süd
- 2. Dbl. BP 328 Ehem. Bahnflächen südlich der Hilpertstraße
- BP 437 Siemens Campus Modul 3
- BP 438 Siemens Campus Modul 8
- BP F 465 Frauenaucher Straße Ost
- BP 467 Erweiterung Uni-Südgelände Ost
- BP 468 Erweiterung Uni-Südgelände West

3. Vergnügungsstätten- und Einzelhandelskonzept

- E 229 2. Dbl. Nahversorgung Eltersdorf/S-Bahn Halte-



stelle

- 5. Dbl. BP 402 Nahversorgungszentrum Odenwald-
allee

4. Infrastruktur und Sonstiges

- BP 472 Geh- und Radweg Haundorf – Häusling

Modifizierung/Erarbeitung und Mitwirken EDV-Administra-
tion und Umsetzung Internetpräsentation und -beteiligung
in der Bauleitplanung aufgrund gesetzlicher Änderungen

Behandlung von Anträgen aus verschiedenen Gremien
(Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und Stadtteilbeiräte)

Behandlung von Anregungen und Beschwerden aus der
Bürgerschaft – soweit personell leistbar

Abteilung Geodaten und Bodenordnung 612

1. Sachgebiet Vermessung:

Standardaufgaben:

Vermessungstätigkeiten, Erstellung Bestands- und sonsti-
ger Pläne; Vermessungsanträge an das ADBV Erlangen;
Vertretung der Stadt Erlangen bei Vermessungs- und Ab-
markungsterminen des ADBV; Benennung von Straßen,
Wegen und Plätzen; Administration WEB-basiertes GIS-
Auskunftssystem

Projekte:

Kanalbestandsvermessung für das digitale Kanalkataster
im gesamten Stadtgebiet (Auftraggeber: EBE)

Bauwerksüberwachung, Deformations- und Setzungs-
messungen mit 3D-Scans

Bestands- und Setzungsmessungen Mülldeponien Med-
bach u. Herzogenaurach für ZV Abfallwirtschaft

2. Sachgebiet Kartografie und Reprografie

Standardaufgaben:

Bereitstellung und Pflege der Geo-Basisdaten GIS; Haus-
nummerierung; Erstellung/Fortführung eigener und beauf-
tragter Kartenprodukte; Reproduktion (großformatige
Scan- u. Druckaufträge); Online-Service für die Bürger-
schaft „Katasterauszug zur Bauvorlage“

Projekte:

Entwicklung einer digitalen maßstabsunabhängigen Kar-
tengrundlage für das Stadtgebiet Erlangen im System Q-
GIS als Basiskartenwerk für verschiedene kartografische
Anwendungen/Produkte

3. Geschäftsstelle Gutachterausschuss:

Standardaufgaben:

Führung der Kaufpreissammlung; Auskunftserteilung Bo-
denrichtwerte und Kaufpreissammlung; Administration
und Pflege Bodenrichtwerte „online“ im Internet (Portal
BORIS BAYERN); Erstellung von Verkehrswertgutachten
und gutachterlichen Stellungnahmen, Kommunale Bewer-
tungsstelle



Projekte:

Ableitung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022
(neuer Hauptfeststellungszeitpunkt gemäß geplanter BauGB-Novelle)

Aktualisierung Immobilienmarktbericht Stadt Erlangen 2022

Ableitung sonstiger zur Wertermittlung erforderlicher ortsspezifischer Daten: Marktanpassungsfaktoren, Umrechnungskoeffizienten, Indexreihen, Vergleichsfaktoren

Abteilung Mobilitätsplanung 613

1. Standardaufgaben:

Konzeptionelle Netzplanung für alle Verkehrsarten und sukzessive Planung und Umsetzung der konkreten Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan 2030 inkl. begleitender, einzelprojektbezogener Öffentlichkeitsarbeit

Laufende Anpassungen der städtischen Lichtsignalanlagen zur Abwicklung sich verändernder Verkehrsströme, sowie Planungen für die Sanierung von Lichtsignalanlagen und Buspriorisierung

Koordination, Organisation und Durchführung von Verkehrserhebungen (Schüler*innenjahreszählung, projektbezogene Verkehrserhebungen)

Kontinuierliche Fortschreibung der Basisdaten für die Verkehrsentwicklungsplanung, u. a. für Verkehrsmodell Erlangen und Begleitung DIVAN (Datenbasis für intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg)

Vorentwurfsplanung von Verkehrsanlagen aller Art (Straßenplanung, Planung von Radwegen, Querungshilfen, Haltestellen usw.)

Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Tiefbauamt: Planungen im Zuge der jährlichen Fahrbahndeckensanierungen; Planung/Steuerung Lichtsignalanlagen und Mitarbeit bei der Abwicklung von Baustellenverkehren (Umleitungsstrecken Busverkehr, Festlegung von Bauphasen an Lichtsignalanlagen etc.)

Verkehrsplanerische Zuarbeit bei Projekten der Bauleitplanung (z.B. BP 413)

Federführende Abteilung für den turnusmäßig stattfindenden Jour-Fixe Verkehr und des Forums Mobilität

Behandlung von Anträgen aus verschiedenen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und Stadtteilbeiräte)

Behandlung von Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft – soweit personell leistbar

ÖPNV: Mitarbeit in den Gremien des VGN und ZVGN



2. Bereits beschlossene Projekte/Maßnahmen, die 2022 umgesetzt werden:

Projektmanagement Stadt-Umland-Bahn seitens der Stadt Erlangen

Planerische Begleitung der Entwurfsplanung des ZV StUB und Ergänzung im räumlichen Umfeld (z.B. Nürnberger Straße, Sieboldstraße, Henkestraße/Güterhallenstraße)

Verkehrskonzept Erlangen Süd im Bereich Nürnberger Straße/B4 mit Berücksichtigung StUB-Trasse/Radschnellweg

Nahverkehrsplan 2022 – 2027

Erweiterung Klink-/City-Linie und Entlastung Goethestraße vom ÖPNV (Konzeption und Infrastruktur)

Umsetzung Parkraumkonzept Innenstadt

Ausweisung Bewohnerparkgebiet Rathenau/Danziger Straße – Konzept und Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorplanung Radschnellverbindung Erlangen-Herzogenaurach

Vorplanung Radschnellverbindung Erlangen-Nürnberg

Anpassung Radwegenetz (Konzeption + Infrastrukturplanung)

Erstellung eines Fußverkehrsnetzes für einen weiteren Stadtteil Erlangens analog zu den bestehenden Fußverkehrsnetzen Innenstadt und Tennenlohe

Weiterentwicklung des Verkehrskonzeptes zur Entlastung der Innenstadt (z.B. Analysen, Infrastruktur, Signalsteuerung)

Begleitung Stadtentwicklungsprojekt Großparkplatz

Neukonzeption Stellplatzsatzung

Planung des Konzepts der Hol- und Bringzonen im Stadtgebiet

Umsetzung Ladesäulenstrategie

Forschungsprojekt Straße der Zukunft

Neuplanung von Fahrradstraßen im Rahmen Zukunftsplan Fahrradstadt Erlangen

Vorplanung Am Europakanal/Frauenaauracher Str. - Verbesserung Fahrradinfrastruktur/Umweltspur

Vorplanung Radweg nördlich Zentralfriedhof zwischen Nägelsbachstraße und Äußere Brucker Straße

Umsetzung „1.000-Bügel-Programm für neue Fahrradabstellanlagen in der Erlanger Innenstadt“ und Ausweitung auf Gesamtstadt

Abteilung Straßenverkehr und Baustellen 614

Standardaufgaben:

Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrseinrichtungen)

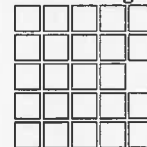
Arbeitsprogramm 2022

Fachausschuss
Amt

16.11.2021

61/Amt für Stadtplanung und Mobilität

Stadt Erlangen



Ausnahmegenehmigungen (Parken, Fahren, Gurtbefreiung, Sonntagsfahrverbot)

Behandlung von Anträgen aus verschiedenen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und Stadtteilbeiräte)

Behandlung von Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft – soweit personell leistbar

Planung, Einrichtung und Baustellenkoordination inkl. Baustellenkontrolle und Baustelleninformation im Internet (Aktualisierung)

Erteilung Erlaubnisse für Groß- und Schwertransporte

Erteilung von Taxikonzessionen/-erlaubnissen

Erteilung Fahrlehrer*innen- und Fahrschul-Erlaubnisse

Optimierung der Verkehrssicherheit durch Unfallkommission

Fortführung der Verkehrsschau, sukzessive ganzes Stadtgebiet (Teilbaustein in 2022)

Erhöhung der Verkehrssicherheit an Baustellen durch Einsatz des Baustellenkontrolleurs

Gewährleistung der Schulwegesicherheit in Zusammenarbeit mit der Polizei

- **Was wollen wir dafür tun?**

Effiziente und transparente Arbeitsstrukturen sollen in der Stadtverwaltung verstärkt werden, damit die hohe Arbeitsmotivation und -effizienz der Mitarbeitenden erhalten bleibt.

- **Wie wollen wir das anpacken?**

Bezogen auf die Mehrung von Aufgaben, Anfragen/Beschwerden und Projekten Dritter werden die Personalressourcen knapp. Die Beauftragung externer Gutachter*innen und Planer*innen kann zu einem Kompetenzverlust innerhalb der Verwaltung führen; um die Projekte dennoch erfolgreich steuern zu können, ist eine Priorisierung von Vorhaben unerlässlich. Dies wird dazu führen, dass nicht alle Projekte gleichzeitig bearbeitet werden können. Die Beauftragung externer Gutachter*innen und Planer*innen führt zu einem höheren Sachmittelbedarf, zudem bedarf es weiterhin der Projektsteuerung und -begleitung mit eigenem Personal, so dass sich daraus nur ein eingeschränkter Zeitgewinn ergibt.

- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Weitestgehend transparente Vorgehensweise mit frühzeitiger Einbindung der Bevölkerung.

Sofern Stellenplananträge für 2022 gestellt wurden:

Falls die für 2022 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2022 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Bis 2017 wurden die wesentlichsten Daten in das DMS übertragen. Seitdem arbeitet das Amt vornehmlich mit Enaio. Im laufenden Betrieb müssen noch weitere Optimierungen vorgenommen werden (Elektronischer Postlauf, Datensicherung, Hilfsmittel für „papierloses“ Arbeiten etc.), welche aufgrund personeller Engpässe stagnierten.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Klimaschutz“

- **Welche Maßnahmen, die den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen, sind vorgesehen?** Umgestaltung Zollhausplatz zum „Klimaplatz“ - ca. 3,95 Mio € - Fertigstellung Mitte 2024
Stadtentwicklung und Stadtplanung sind auf verschiedenen Maßstabsebenen tätig, auf denen die Bewältigung des Klimawandels jeweils stets Beachtung finden: Dies beginnt auf der räumlichen Ebene der Gesamtstadt mit dem Vorrang der Innen- vor der Außenentwicklung (Siemens Campus, Entwicklung FAU), geht über die städtebauliche Planung einzelner Stadtquartiere (klimaneutrales Wohnen Büchenbach Breite Äcker/SEM E-West II) bis hin zu einzelnen Regelungen und Vorgaben in Bebauungsplänen für nachgelagerte Planungsebenen (z. B. Grundsatzbeschluss Solare Baupflicht, Begrünung/Baumpflanzungen). - i. d. R. für den städtischen Haushalt kostenneutral. Für die Planung des Baugebietes 413 in der SEM E-West II „klimaneutralen Wohnen Büchenbach Breite Äcker“ sind im Haushaltsjahr 145.000 € vorgesehen. - Stetige Umsetzung. Die weitere Planung und Umsetzung des Baugebietes wird aus heutiger Sicht noch bis in das Jahr 2026/2027 reichen.
- **Wie hoch wird der/das damit verbundene Aufwand/Investitionsvolumen (in €) geschätzt?**
Fortschreibung Nahverkehrsplan 2022-2027, beginnend 2021 bis 2022 (134.000 €)
1.000-Bügel-Programm Innenstadt, beginnend in 2021 bis ca. 2024 sukzessive Umsetzung (2021: ca. 250 Bügel/ 100.000 €)
Planung von fünf Fahrradstraßen nach Gestaltungsleitfaden; beginnend in 2021 bis ca. 2024 sukzessive Umsetzung (2021: 100.000 €)
Parkraumkonzept Innenstadt, beginnend in 2021 bis ca. 2024 sukzessive Umsetzung (2021: 30.000 €)
Vorplanung Radschnellverbindungen Erlangen – Herzogenaurach und Erlangen – Nürnberg, (ab 2022: HOAI-Planungskosten noch nicht ermittelbar)
- **Zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum ist eine Umsetzung der Maßnahmen geplant?**
Verkehrskonzept Erlangen Süd als Voraussetzung für weitere Planungen der StUB und Radschnellverbindungen (2021 – 2022: 221.000 €)